

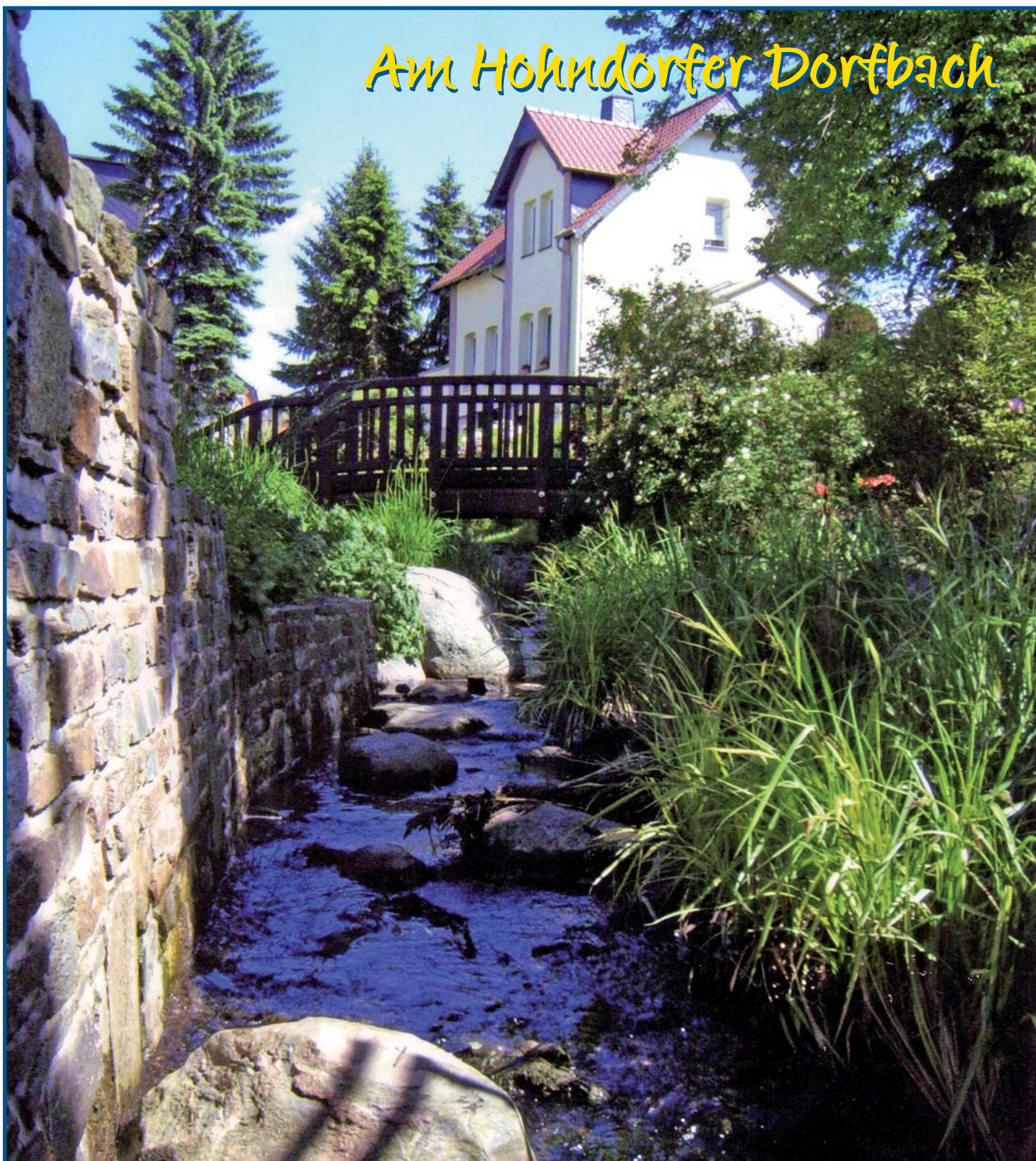
HOHNDORFER GEMEINDESPIEGEL



AMTSBLATT DER GEMEINDE HOHNDORF

Jahrgang 2015 · Nummer 7 · Freitag, den 10. Juli 2015

Am Hohndorfer Dorfbach



*Alles Gute!***Der Bürgermeister und Gemeinderat gratulieren recht herzlich zum Geburtstag****am 13. Juni 2015**

Gisela Andratzek	zum 70. Geburtstag
Margot Brunner	zum 82. Geburtstag
Jutta Marx	zum 78. Geburtstag
Hannelore Reich	zum 70. Geburtstag
Günter Rother	zum 75. Geburtstag

am 14. Juni 2015

Inge Horn	zum 75. Geburtstag
Erika Krämer	zum 75. Geburtstag

am 15. Juni 2015

Margarete Pfigst	zum 77. Geburtstag
Monika Prüstel	zum 79. Geburtstag

am 18. Juni 2015

Reiner Käßler	zum 75. Geburtstag
Brigitte Volkmann	zum 76. Geburtstag

am 19. Juni 2015

Karl-Heinz Groschwitz	zum 86. Geburtstag
-----------------------	--------------------

am 20. Juni 2015

Gisela Graupe	zum 74. Geburtstag
Marga Künnecke	zum 88. Geburtstag
Horst Stein	zum 77. Geburtstag

am 21. Juni 2015

Marianne Beier	zum 87. Geburtstag
Ingrid Illing	zum 79. Geburtstag

am 22. Juni 2015

Anita Richter	zum 77. Geburtstag
---------------	--------------------

am 23. Juni 2015

Ruth Selbmann	zum 89. Geburtstag
---------------	--------------------

am 24. Juni 2015

Eberhard Graupe	zum 80. Geburtstag
Christa Illing	zum 85. Geburtstag
Rolf Schmiedel	zum 81. Geburtstag

am 25. Juni 2015

Brunhilde Mann	zum 74. Geburtstag
----------------	--------------------

am 26. Juni 2015

Peter Chory	zum 74. Geburtstag
-------------	--------------------

am 28. Juni 2015

Helga Fritzsche	zum 77. Geburtstag
Frank Müller	zum 74. Geburtstag

am 29. Juni 2015

Eberhard Rost	zum 86. Geburtstag
---------------	--------------------

am 30. Juni 2015

Anneliese Passow	zum 83. Geburtstag
Peter Reichel	zum 76. Geburtstag
Claus-Peter Schoefinius	zum 74. Geburtstag

am 01. Juli 2015

Ursula Brunner	zum 71. Geburtstag
----------------	--------------------

am 03. Juli 2015

Frank Ehrler	zum 73. Geburtstag
Editha Illing	zum 77. Geburtstag

am 04. Juli 2015

Christa Pahner	zum 74. Geburtstag
----------------	--------------------

am 05. Juli 2015

Gisela Brosche	zum 80. Geburtstag
Helga Lindner	zum 75. Geburtstag

am 06. Juli 2015

Gertrud Neubert	zum 79. Geburtstag
Dora Ody	zum 75. Geburtstag
Helga Rentz	zum 74. Geburtstag

am 07. Juli 2015

Horst Ranger	zum 74. Geburtstag
Erika Uhlmann	zum 87. Geburtstag

am 09. Juli 2015

Margitta Wagner	zum 72. Geburtstag
-----------------	--------------------

am 10. Juli 2015

Max Schimmel	zum 89. Geburtstag
--------------	--------------------





Bereitschaftsdienste

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst –

Unter Rufnummer: 116117 oder 03741/457232

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des nächsten Tages

Mittwoch, Freitag: 14.00 Uhr bis 7.00 Uhr des nächsten Tages

Sonnabend, Sonntag, Feiertag und Brückentag:

7.00 Uhr bis 7.00 Uhr des nächsten Tages

Die Notrufnummer 112 bleibt unverändert bestehen.

■ Apotheken-Notdienstbereitschaft

Montag-Freitag 18.00–08.00 Uhr | Samstag 12.00–08.00 Uhr

Sonn-/Feiertag 08.00–08.00 Uhr

- 11.07. - 17.07. Apotheke am Kaufland, Tel. 03723/680332
Heinrich-Heine-Str. 1a, 09337 Hohenstein-Ernstthal
- 13.07. - 20.07. Neue Apotheke, Tel. 037296/6406
Invalidenplatz 1, 09399 Niederwürschnitz
- 17.07. - 24.07. Rosen-Apotheke, Tel. 037204/2046
Glauchauer Str. 37a, 09350 Lichtenstein
- 24.07. - 31.07. Löwen-Apotheke, Tel. 03723/42173
Hofer Strasse 207, 09353 Oberlungwitz
- 27.07. - 01.08. Linden-Apotheke, Tel. 037204/5214
Neue Strasse 18, 09394 Hohndorf

■ Bereitschaftsdienste der Zahnärzte

Der Notdienst findet in der angegebenen Praxis immer von 9.00 bis 11.00 Uhr statt!

- 11.07.2015 **Dipl.-Stom. Wolfgang Langhammer**
12.07.2015 Karl-Liebkecht-Str. 24, 09376 Oelsnitz
Tel.: 037298/12584
- 18.07.2015 **Dr. med. Udo Pierer**
19.07.2015 Hauptstraße 41, 09394 Hohndorf
Tel.: 037298/2577
- 25.07.2015 **Gabriele Apostel**
26.07.2015 Dorfstr. 113a, 09385 Erlbach-Kirchberg
Tel. 037295/3133
- 01.08.2015 **Dipl.-Stom. Thomas Bauer & Tobias Bauer**
02.08.2015 Lutherstr. 15, 09376 Oelsnitz
Tel. 037298/12441

■ Havarie- und Störungsmeldungen

■ Regionaler Zweckverband Wasserversorgung

Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon – 24 Stunden: 03763/405405

www.rzv-glauchau.de

■ WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172/3578636 zu benachrichtigen.

■ Gas – Südsachsen Netz GmbH

Für den Fall von besonderen Ereignissen, Störungen und Gasgerüchen ist die Netzleitstelle rund um die Uhr unter der Rufnummer 0371/451 444 erreichbar.

Unsere jüngsten Hohndorfer:

Christin und Swen Seim haben einen kleinen

Michl Uwe,

Jill Fischer und Dennis Pentzold ein

Töchterchen mit dem Namen

Sophie,

Sabine und Daniel Scheuer freuen sich über ihr

Söhnchen, namens

Paul,

genau wie Anne Ebert mit Oliver Vorwerk, die einen kleinen **Nils** haben.

Wir wünschen den glücklichen Eltern alles Gute und viel Glück mit dem Nachwuchs.

Zur goldenen Hochzeit gratulieren wir:

Friedrich und Gisela Pilz,

Hans und Lilli Belger

sowie



Rolf und Hannelore Walther.

Wir wünschen zum 50. Hochzeitstag beste Gesundheit und noch viele schöne Jahre im Kreise der Familie.



Das Eheversprechen

gaben sich im Standesamt Hohndorf:

Steffen Siebdrath und seine Birgit, geb. Tremel

sowie

Ronald Gesang und seine Gabriele, geb. Walther.

Wir wünschen viel Glück und vor allem Gesundheit.

■ Erscheinungstermine

Hohndorfer Gemeindespiegel 2015

Redaktionsschluss

Erscheinungstermin

05.08.

14.08.

02.09.

11.09.

30.09.

09.10.

04.11.

13.11.

02.12.

11.12.



555 Jahre Hohndorf Auf geht's zum 24. Hohndorfer Dorffest auf den Lamm-Terrassen vom 14. bis 16. August 2015



■ Freitag, den 14. August 2015

20.00–2.00 Uhr „Larry`s Diskothek“ im Festzelt

■ Samstag, den 15. August 2015

11.00 Uhr Volleyball-Turnier in der Lamm-Sporthalle
13.00 Uhr Fußball F-Jugend „Bernd Vogel-Gedächtnis-Turnier“ auf der Kleinsportanlage hinter dem „Weißen Lamm“
14.00 Uhr Blasmusik mit dem Musikverein Lichtenstein e.V.
15.00 Uhr Kanonenböllerschüsse
Hohndorfer Schützenverein
anschl. Begrüßungsansprache des Bürgermeisters
16.00–17.00 Uhr Die Kindertagesstätte „Rappelkiste“ präsentiert auf der Show-Bühne das Programm „Kunterbunte Blümenträume“
15.00–20.00 Uhr Der Hohndorfer Schützenverein führt das beliebte Armbrustschießen mit anschließender Preisvergabe durch
15.00–18.00 Uhr Historische Spiele (in der Kinder-Erlebnis-Zone) des Christlichen Kindergartens „Saatkorn“
18.30–20.00 Uhr Ein Kessel Buntes mit namhaften Stars aus Nah und Fern
ab ca. 20.15 Uhr Tanz im Festzelt mit der Gruppe „Gipsy“
22.30 Uhr Feuerwerk
1.30 Uhr Veranstaltungsende

■ Sonntag, den 16. August 2015

7.30 Uhr „Hähnewettkrähen“ des Rassegeflügelzüchtervereins Rödlitz/Hohndorf e.V. anschl. Siegerehrung - „Wessen Hahn war der fleißigste Kräher?“
ab 10.00 Uhr Anreise der Oldtimerfreunde mit Aufstellung auf der Aschebahn der Kleinsportanlage und Gespräche und Interessantes zu Oldtimern
11.30–13.00 Uhr Spreading Joy" - Dixieland vom Feinsten
ab ca. 13.00 Uhr Salutschüsse und anschließend Oldtimerkorso mit Festumzug zu - 555 Jahre Hohndorf - durch den Ort
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der evangelischen und katholischen Kirchgemeinde im Weißen Lamm
mittags Kesselgulaschessen
bei der Freiwilligen Feuerwehr
13.00–17.00 Uhr Ermittlung des „Schützenkönigs 2015“ im Armbrustschießen mit dem Hohndorfer Schützenverein 1997 e.V. anschl. Siegerehrung mit Salutschüssen durch den Hohndorfer Schützenverein 1997 e.V. mit Übergabe der Schützenscheibe durch den Bürgermeister
14.00–15.00 Uhr Dixieland-Musik - Gruppe "Spreading JOy" im Festzelt
16.00 Uhr Flinke Nadeln im Festzelt „Hohndorfer Zeiteinsparungen von A-Z“
17.15 Uhr Auftritt der Finalisten „Young Stars on Stage 2015“ auf der Festbühne
18.00 Uhr Auslosung der Tombola des Tischtennisvereins im Festzelt

■ Weiterhin an beiden Tagen:

Schnitzerheim mit Gastronomie, Schaubecken des Aquarianervereins, Rundfahrten mit dem Löschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr, Kreativangebote der Theodor-Fließner Stiftung und Stand des Aphasiker-Zentrums Südwestsachsen e.V., Leckereien der Konditorei Bauerfeind, Kinder-Erlebniszone mit Water-Walking-Ball, Karussell, Hüpfburg, Kinderschminken und Bastelstraße des Kultur- u. Freizeitzentrums Lugau, Ballonmodellieren, Pferdereiten und vieles mehr!

(Programmänderungen vorbehalten)

Wir freuen uns auf Sie!



Kleiner Sachsenmeister ganz groß

Am Wochenende des 30./31. Mai 2015 fand die Sachsenmeisterschaft im Geräteturnen in Chemnitz statt. Mit dabei war Enzo Oppitz. Der 10-jährige Hohndorfer Schüler trainiert beim SSV Blau Weiß Gersdorf und kann bereits mehrere sportliche Siege nachweisen.

So gewann er im Jahre 2013 den STV Kindercup in Dresden und wurde Sachsenmeister im Jahr 2014. Dazu hatte er sich in der Bezirksmeisterschaft qualifiziert.

Diesen Erfolg konnte Enzo Oppitz (AK 10/11), nachdem er sich in der Einzelmeisterschaft zu den Sächsischen Meisterschaften qualifizierte, mit sehr guten Leistungen auch in diesem Jahr wiederholen und erneut die Landesmeisterschaft gewinnen. Nun zielt eine weitere Goldmedaille die Sammlung von Pokalen des jungen talentierten Sportlers. Er und seine Teamfreunde Luca Frenzl und Finley Nagel zählen damit zu den hoffnungsvollsten Nachwuchstalenten ihrer Region.

Wir freuen uns für Enzo und gratulieren recht herzlich zu diesem sportlichen Erfolg.

Übrigens:

Wer Enzo einmal live sehen möchte, der sollte sich den 15. August 2015 vormerken. An diesem Tag wird der Ausnahmesportler



Enzo beim Turnen an den Ringen

während einer Abendveranstaltung sein Können im Festzelt unter Beweis stellen. Das sollten Sie nicht verpassen. Wir dürfen gespannt sein und staunen.

Amtliche Bekanntmachungen

Im Gemeinderat am 03. Juli 2015 beschlossen

Beschluss Nr. 24/2015:

Der Gemeinderat Hohndorf bewilligt im Finanzhaushalt 2015 folgende außerplanmäßige Auszahlung:

Umbau und Erweiterung Feuerwehrgaragehaus Hohndorf.

Beschluss Nr. 25/2015:

Der Gemeinderat Hohndorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen im Ergebnis einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A für die Baumaßnahme „S 256 - BA 6.1 Gehwegausbau, Fahrbahn- und Kanalnetzenerneuerung Lichtensteiner Straße“.

Beschluss Nr. 26/2015:

Der Gemeinderat Hohndorf beschließt die Vergabe von Bauleistungen im Ergebnis einer Öffentlichen Ausschreibung nach

VOB/A für die Baumaßnahme „Erschließung Wohngebiet Rudolf-Breitscheid-Straße“.

Beschluss Nr. 27/2015:

Der Gemeinderat Hohndorf beschließt den Verkauf der im Bebauungsplan „Rudolf-Breitscheid-Straße“ durch Vermessung aus dem Flurstück 369/7 von Hohndorf u.a. entstandenen Flurstücke 369/9, 369/10, 369/11, 369/12, 369/13, 369/14, 369/15, 369/16, 369/17 und 369/18 sowie das Flurstück 381/7 an die Antragsteller.

Beschluss Nr. 28/2015:

Der Gemeinderat Hohndorf beschließt die Vergabe der Erneuerung der Fenster und Türen im Kultur- und Sportzentrum „Weißes Lamm“ an die Fa. Fensterbau Haas GmbH aus Hohndorf.

Haushaltssatzung der Gemeinde Hohndorf für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat Hohndorf in der Sitzung am 08.05.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und die zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	3.992.128 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	3.983.862 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	8.266 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	8.266 €

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	226.480 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	204.900 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	21.580 €
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes Sonderergebnis) auf	21.580 €
- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	8.266 €
- Gesamtbetrag des veranschlagten Sonderergebnisses auf	21.580 €
- Gesamtergebnis auf	29.846 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.647.434 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	3.336.437 €
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	310.997 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.267.615 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.609.172 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-341.557 €
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-30.560 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	200.000 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	143.575 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	56.425 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestandes auf festgesetzt.	25.865 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.	200.000 €
---	-----------

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	0 €
---	-----

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.	600.000 €
---	-----------

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	280 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	420 v. H.
Gewerbesteuer auf	400 v. H.

Hohnsdorf, den 01.07.2015



Matthias Groschwitz
Bürgermeister





Die Haushaltssatzung der Gemeinde Hohndorf für das Haushaltsjahr 2014 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan liegt entsprechend § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der Zeit **vom Montag, 13.07.2015, bis zum Freitag, 17.07.2015, in der Gemeindeverwaltung Hohndorf, Zimmer 15** während der allgemeinen Dienstzeiten zu jedermanns Einsicht wie folgt öffentlich aus:

Montag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Hohndorf, den 01.07.2015

Matthias Groschwitz
Bürgermeister



Gefunden

wurde am 10.06.2015, in Hohndorf, auf der Lichtensteiner Straße

1 silbernes Armkettchen.

Abzuholen ist dies zu den gegebenen Sprechzeiten im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung, Zimmer 3.

Hinweis:

Die gemeindeeigene Homepage finden Sie im Internet unter: www.hohndorf.com.

Freiwillige Feuerwehr Hohndorf/Erzgeb.



Jugendfeuerwehr Hohndorf zum Freizeitwochenende mit der FF Lugau und der Berufsfeuerwehr Zwickau

Drei Erlebnistage mit Camping-Feeling !!!

Am Freitag den 26.06.2015 ging's los. Wir verbrachten den Abend auf der Wache der Berufsfeuerwehr Zwickau. Neben einer Unmenge von Einsatzgeräten, Tank-, Hilfeleistungs- und Löschfahrzeugen, konnten auch Besonderheiten bestaunt werden. Beispielsweise eins der modernsten Drehleiterfahrzeuge oder Wechselladecontainer für verschiedenste Einsatzszenarien. Beim



Beim PKW Unfall zur Personenrettung - Tür wird mit Hydraulikspreizer entfernt



Ja auch die Erste-Hilfe will gelernt werden!!!

Durchkriechen der Atemschutzgeräteträger-Teststrecke durch unsere Jugendlichen war Sportlichkeit und Gelenkigkeit absolut gefragt! Ja, auch die Jugendfeuerwehrwarte Frank Thümmel und Kai Tetzner mussten durch den Parcours ...! Mit einem geselligen Grillabend und einem guten Film auf der Großleinwand konnten wir einen schönen Tag beenden.

Der zweite Tag begann mit einem guten Frühstück. Bei realistischen Einsatzübungen ging's mit der Wärmebildkamera zum Auffinden des Brandherdes. Mit großer Einsatzbereitschaft wurde auch ein kompletter PKW zerlegt. Auch beim Aufsteigen Stufe für Stufe auf die 30m hohe Lugauer Drehleiter war Mut und Sportlichkeit gefragt. Die einzelnen Ausbildungsbausteine waren sehr beliebt. Mit einer sehr gruseligen Nachtwanderung (Freddy Krüger, Leichen und Kollegen...) durch den Steegenwald, wurde auch dieser Tag mit einem erschöpfenden Umfallen in den Schlafsack beendet!!!



Die Berufsfeuerwehr Zwickau - ein kleiner Teil des Fuhrparks

Am Sonntag ging's gemütlicher los und nach dem Aufräumen (ja in einer Feuerwehr herrscht Ordnung), erfolgte die feierliche Verabschiedung mit dem Versprechen, dies bald wieder zu veranstalten! Noch einmal vielen Dank an alle Helfer, die uns sehr gut unterstützten!

Jugendfeuerwehrwart Kai Tetzner
(bei Interesse ist jeden zweiten Montag ab 17:00 Uhr Dienst!)



Das ist 'ne ziemlich wilde Truppe...!

Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum für die Feuerwehren im Erzgebirgskreis

Sachsenweit einzigartiges Projekt bietet Feuerwehren beste Ausbildungsbedingungen

Für die ca. 5.000 aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Erzgebirgskreis, ist neben einer modernen feuerwehrtechnischen Ausstattung, eine effektive Aus- und Weiterbildung Grundvoraussetzung, um im Einsatzfall schnell und kompetent Hilfe leisten zu können. Mit der Übergabe des Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum am 30.05.2015 durch Landrat Frank Vogel wurden die Rahmenbedingungen für die Feuerwehren im Erzgebirgskreis diesbezüglich weiter verbessert.

Knapp zwei Jahre hat die Umsetzung des sachsenweit einzigartigen Projektes gedauert, bei dem neben dem zentralen Standort in Pfaffenhain auch fünf weitere dezentrale Ausbildungsstandorte in Olbernhau, Raschau-Markersbach, Schneeberg, Thermalbad Wiesenbad/Schönfeld und Zschopau für die Feuerwehren errichtet wurden.

Realisiert wurde die Maßnahme als Gemeinschaftsprojekt von Landkreis, Kommunen, Feuerwehren und Kreisfeuerwehrverband sowie durch die Bereitstellung

von 810.000,00 Euro Fördermittel im Rahmen des Modellprojektes „Impulsregion-innovative Wege in der regionalen Daseinsfürsorge“ durch den Freistaat Sachsen. Und nicht zu vergessen, durch materielle und finanzielle Unterstützung aus der Wirtschaft und enorme Eigenleistungen durch Kameradinnen und Kameraden.

Im Ergebnis stehen nun zahlreiche Übungsmöglichkeiten für die Feuerwehren zur Verfügung, die am Standort einer Feuerwehr nicht oder nur mit enormen Aufwand realisiert werden könnten – und genau das war die Zielstellung. So gibt es an allen Standorten eine Brand- und Schaumkühle, eine Trümmerstrecke sowie einen um- und ausgebauten Hochseecontainer, in dem die Brandbekämpfung trainiert werden kann. Am zentralen Standort Pfaffenhain stehen zusätzlich ein Gleisabschnitt zum Transport von Ausrüstung und Patienten mit Bahnrollwagen, ein Lkw zum Heben und Ziehen, eine Tiefbaugrube zur Rettung von verschütteten Personen, verschiedenste Elemente zum Training von

Gefahrgutunfällen und ein Elektroparcour für Übungszwecke bereit.

Die Nachwuchsförderung spielte bei der Vorbereitung und Umsetzung des Gesamtprojektes ebenfalls eine ganz wichtige Rolle: So besteht nun für die Jugendfeuerwehren die Möglichkeit neben Ausbildung, Spiel, Sport und Spaß sowohl in Raschau-Markersbach als auch in Pfaffenhain zu übernachten. Dafür wurden Zelte beschafft und Sanitär- und Aufenthaltsräume eingerichtet.

Auch wenn an der einen oder anderen Stelle noch kleinere Abschlussarbeiten notwendig sind, kann sich das Ausbildungs-, Schulungs- und Trainingszentrum mit zentralen, dezentralen und mobilen Übungselementen wirklich sehen lassen und bildet mit den Leistungen, die das feuerwehrtechnische Zentrum des Erzgebirgskreises bereits jetzt bietet, eine weitere wichtige Unterstützung für die Feuerwehren.

André Kühn, Leiter des Feuerwehrtechnischen Zentrums im Erzgebirgskreis



Symbolische Schlüsselübergabe



Übungselement technische Hilfe LK



Löschfahrzeug



erstes Training am Übungscontainer



■ Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Hohndorf, Rödlitzer Straße 84, 09394 Hohndorf, Telefon: 037298/30280 oder Fax: 302829 • Mail: info@hohndorf.com und RIEDEL – Verlag & Druck KG, Lichtenau OT Ottendorf • **Satz und Druck:** RIEDEL – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100, Fax: 037208/876-299, e-Mail: info@riedel-verlag.de • **Titelfoto:** R. Lehm

• **Verantwortlich für den amtlichen Teil:** Bürgermeister Herr Matthias Groschwitz • **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** RIEDEL – Verlag & Druck KG – Der Gemeindespiegel erscheint monatlich.



Jugendfeuerwehrspiele des Landkreises am Neuwürschnitzer Waldbad

Am 13.06.2015 fand der erste Jugendfeuerwehr-Triathlon des Landkreises statt! Wir waren natürlich dabei! Das Gewässer musste auf Zeit umrundet werden. Besonders Sportlichkeit war bei den einzelnen Stationen gefragt. Neben Knotenkunde, dem Überwinden von Hürden und Tunneln, musste ein Feuerwehrschauchboot mit der Muskelkraft der Bootsinsassen über den Teich gezogen werden. Natürlich war auch diese Station auf

Zeit ausgewertet. Altersbedingt gab es verschiedene Wertungsgruppen und jeder gab sein Bestes.

Allen, die zum Gelingen beitrugen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt!!!

Jugendfeuerwehrwart Kai Tetzner



Ihre Feuerwehr informiert

Aus verschiedenen Gründen bedauern wir, Ihnen, verehrte Bürgerinnen und Bürger, mitteilen zu müssen, dass unser Feuerwehrfest leider dieses Jahr **nicht** stattfindet! Natürlich wird im kommenden Jahr 2016 das Feuerwehrfest umso schöner!!!

Aufgrund verschiedenster anderer Veranstaltungen, wie z. B. Events der Gartenschau, ist unsere Entscheidung gefallen. Außerdem ist durch eine sehr überraschende Fördermittelvergabe zur Feuerwehrgerätehauserweiterung (vor einer Woche) die Anlage

für Feste vorerst nicht nutzbar. Durch diese Bautätigkeiten ist natürlich auch eine große Beeinträchtigung zu erwarten. Wir freuen uns über die jahrelang ersehnte Erweiterung, aber alles hat seine Konsequenzen.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und auch noch einmal Danke für das große Interesse zum Tag der offenen Tür!!!

Ihre Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Hohndorf

Neues aus den Kindertagesstätten

Erste Hilfe Kurs für Vorschulkinder

Am 09.06. und am 16.06.2015 fand in der Kita Rappelkiste ein Erste Hilfe Kurs für Vorschulkinder statt. Frau Monika Engelmann vom DRK Ortsverein Oelsnitz, nahm sich die Zeit, um mit unseren Kindern für Notfallsituationen im Alltag zu üben. So erfuhren die Kinder, wie man sich bei Unfällen zu Hause oder im Straßenverkehr richtig verhält. Sie erklärte anschaulich und kindgerecht, wie man in verschiedenen Situationen Hilfe leisten kann. Bei den praktischen Übungen z.B. Absetzen des Notrufes oder das Anlegen von Verbänden, waren die Kinder eifrig dabei. Sie staunten, was man mit Dreieckstüchern alles machen kann. In dieser Übungsstunde konnten wir viel lernen und unser bereits erworbenes Wissen auffrischen.

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei Frau Engelmann für den schönen Vormittag bedanken.



*Die Vorschulkinder
und die Erzieherinnen Petra und Sindy*

Auf zur Landesgartenschau

Zum Kindertag am 1. Juni wanderten alle Kindergartenkinder der Rappelkiste nach Oelsnitz zur Landesgartenschau. Freundlicherweise durften wir nach Absprache zur Wirtschaftszufahrt hinein, so konnten wir den sicheren und kürzeren Weg durch den Wald wählen.

Die jüngeren Kinder spielten gleich auf dem Eisenbahnspielplatz, die älteren liefen weiter bis zum Wasserspielplatz und probierten dort alle Spielgeräte und die Murelballen mit Begeisterung aus. Natürlich bestaunten alle Kinder auch die bunte Blumenpracht, besonders der Blick vom „Erzgebirgskloster“ faszinierte die Kinder. Nach einer reichlichen Stunde ging es dann wieder zurück in den Kindergarten, wo es für jeden noch ein großes Eis gab.

„Auf zur Landesgartenschau“ hieß es dann auch zu unserem großen Kinderfest am 06.06.2015 auf unserer Kindergarten-Bühne. Ernst und Gerda nahmen die Zuschauer mit zum Besuch auf die Gartenschau. Dort gab es allerlei zu sehen. Als Blumen, Bienen, Vögelchen oder Gartenzwerg verkleidet, verzauberten die kleinen Künstler das Publikum mit ihren Tänzen. Dass auch Regenwetter schön sein kann, zeigten die Sindy-Kinder mit ihrem

Regentanz. Selbst die Krippenkinder waren mit dabei und nahmen Ernst und Gerda in ihrer „Bimmelbahn“ mit.

Nach dem Programm gab es für die Kinder viele Angebote, z. B. Ponyreiten, Feuerwehrfahrten, Zielschießen, Kinderschminken und viele kleine Spiele. Eine Attraktion war natürlich die große Hüpfburg.

Ich möchte mich im Namen des gesamten Rappelkistenteams ganz herzlich bei all unseren zahlreichen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung bedanken, ein besonderes Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr Hohndorf, dem Schützenverein, Frau Wölki, der Zahnarztpraxis Dr. Linnbach, der Fleischerei Leuthäuser, der Linden-Apotheke Hohndorf und dem Getränkehandel Mädler. Ohne das Mitwirken der vielen Helfer wäre so ein Fest nicht möglich.

Heike Schütze





■ 10 Jahre Bergmannsplatz

Wir erinnern uns: 2. Juli 2005

Der Platz mitten im Ortskern am Rathaus ist gefüllt mit Schauspielern.

Ein Zelt verbirgt ein Geheimnis, was an diesem Sommerabend gelüftet werden soll. 19.00 Uhr erfolgt der Weiheakt des „Bergmannsplatzes“. Eine Stunde später setzte sich der Bergaufzug in Richtung Rathaus eindrucksvoll in Bewegung.

Das Zelt wird weggezogen und es erstrahlen der bronzene Bergmann mit Hunt und Grubenlampe.

Ein Juwel, so könnte man es bezeichnen. Es folgt eine Rede von Bürgermeister Manfred Heiland, Grußworte von Pfarrer Holger Bartsch, Lothar Clauß (Enkel des Schnitzerz Max Clauß, dessen geschnitzter Bergmann als Vorlage diente) und Rolf Vogel, Vorsitzender des Fördervereins des Bergbaumuseums.

Die Oelsnitzer Blasmusikanten, rundeten den Abend mit musikalischen Darbietungen ab.

10 Jahre später: 04. Juli 2015

Trotz der großen Hitze trauten sich die Hohndorfer am Samstag, den 4. Juli auf den Bergmannsplatz, um der 9. Bergmännischen Spätschicht beizuwohnen. 2010 wurde die „Spätschicht“ wegen der 1-wöchigen Jubiläumswoche zur 550-Jahr-Feier abgesetzt.

Unter den Sonnenschirmen ließ es sich bei gekühltem Bier und leckeren Speisen, die die Vereine Chorgemeinschaft Harmonie und Tischtennisverein bereithielten, am besten aushalten.

Punkt 19.00 Uhr setzte sich der Bergaufzug von den Schulbergterrassen über den Unteren Anger in Richtung Bergmannsplatz in Bewegung. Beim „Steigerlied“ erhoben sich die Gäste von ihren Plätzen, um die Musiker, den Förderverein des Bergbaumuseum und den Männergesangsverein „Sachsentreue“ zu begrüßen.

Der Bürgermeister eröffnete die „Spätschicht“ mit einer einleitenden Rede und verwies auf das Jubiläum 10 Jahre Bergmannsplatz. An diesem Abend wurde außerdem die neu angefertigte historische Paradeuniform des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers vorgestellt, die der Bürgermeister präsentierte und zu dessen Geschichte Heino Neuber, Vorsitzender der Fördervereins des Bergbaumuseums zu berichten wusste.

Im Anschluss an den historischen Abriss des Kleidungsstückes überreichte Bürgermeister Matthias Groschwitz einen Scheck in Höhe von 800,00 € zur Finanzierung einer Uniform, worüber sich Heino Neuber sichtlich erfreut und dankbar äußerte. Es gab aber auch noch ein Jubiläum zu feiern. Das Bergmusikkorps Oelsnitz, unter Leitung von Oberbergmusikmeister Tilo Nüßler, feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Jubiläum. Dies nahm Bürgermeister Matthias Groschwitz zum Anlass, dem Orchester in Form einer Torte, welche künstlerisch in Szene gesetzt und mit einem Foto von Heinz Müller, welcher das Orchester über Jahre hinweg als treuer Fan begleitet, versehen war, zu überreichen.

Auch diese Überraschung war gelungen und Tilo Nüßler lud alle Gäste ein, sich dieses Backwerk mit schmecken zu lassen, was gern angenommen wurde.

Der Männergesangsverein „Sachsentreue“ unterhielt das Publikum mit Bergmannsliedern und volkstümlichen Weisen.

Mit einem Los der Tombola bestand die Chance, als Hauptpreis einen handgeschnitzten Bergmann, dargestellt in der historischen Paradeuniform des Lugau-Oelsnitzer Reviers, gefertigt von Bernd Steinert und einem Buch von Wolfgang Gruner „Zwischen Lichtenstein und Oelsnitz - Herzlich willkommen in Hohndorf“ zu gewinnen.

Das Bergmusikkorps spielte auf und präsentierte Medleys und Schlager zum Mitsingen und Tanzen.

Auch eine Fotoschau aus 10 Jahre Bergmannsplatz wurde von den Interessierten in Augenschein genommen.

Gegen 21.30 Uhr wurde die Tombola aufgelöst. Als Glücksbringer fungierte Pfarrer Andreas Merkel.

Als Gewinner des Hauptpreises, den geschnitzten Bergmann, wurde Vanessa Leonhardt ermittelt.

Das Los Nr. 20 wurde für den Preis des Buches gezogen, dessen Besitzer allerdings zur Auslosung nicht mehr unter den Gästen weilte, dieses aber im Gemeindeamt abholen kann. Bis Mitternacht wurde auf dem Bergmannsplatz noch gefeiert, bevor auch die letzten Gäste den Platz in die warme Sommernacht verließen.

Angela Planert





■ Erlebnisreiche Tage

In den letzten Wochen gab es für unsere Vorschulkinder noch einmal viele erlebnisreiche Tage. So stand Anfang Mai ein Familienwandertag auf dem Programm. Beim gemeinsamen Wandern, Grillen und einem Fußballspiel gegen die Vatis verging die Zeit wie im Fluge. Am 07. Mai ging es dann ins Bergbaumuseum nach Oelsnitz. Dieser schöne Ausflug wurde mit der City-Bahn unternommen. Bei einer Führung durch das Museum lernten die Kinder viel Wissenswertes über den schweren Beruf des Bergmanns.

Am 1. Juni, zum Kindertag, besuchten wir die Landesgartenschau in Oelsnitz. Einige Tage später am 10. Juni stand unsere Abschlussfahrt zum Schloss Rochlitz auf dem Programm. Bei einem Detektivspiel durch das Schloss, lernten die Kinder alle Räume vom Boden bis zum Keller kennen, bis endlich der erhoffte „Schatz“ gefunden wurde. Sicherlich bleibt dieser aufregende Tag unseren Kindern noch lange in Erinnerung.

Viel Zeit zum Ausruhen gab es nicht, denn schon am 12. Juni fand unser großes Sportfest mit „Flizzy“ im Kindergarten statt. Hier konnte jeder zeigen, wie sportlich und fit er ist. Der vorläufige Höhepunkt für unsere Schulanfänger war wohl die Übernachtung im Kindergarten vom 19. zum 20. Juni. Schon lange freuten sich al-

le auf diesen Tag.

Voller Aufregung und Neugier wurden die Kinder am späten Nachmittag von ihren Eltern im Kindergarten abgegeben. Gegen 18.00 Uhr bekamen wir dann Besuch von einigen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Hohndorf, natürlich mit dem neuen Feuerwehrauto. Herr Slawski und Herr Tetzner nah-

men sich die Zeit, die Technik des neuen Autos zu zeigen und einige Spiele mit den Kindern durchzuführen. Absolutes Highlight war dann noch eine kleine Rundfahrt durch Hohndorf mit der Feuerwehr. Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei den Kameraden und Michel Hummel von der Jugendfeuerwehr für ihr Kommen und die mitgebrachten Geschenke bedanken. Nach dem Abendbrot verbrachten wir noch einen lustigen Abend, bis es hieß Schlafenszeit. Nachdem endlich Ruhe eingekehrt war, hörten wir plötzlich lautes Hämmern und Sägen. Waren das etwa Einbrecher? Nein, Gerda und der Schreckl Ernst schauten noch einmal bei uns vorbei. Nach diesen aufregenden Ereignissen schliefen alle Kinder tief und fest bis zum nächsten Morgen. Nach dem gemeinsamen Frühstück wurden die Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt. Was gab es da nicht alles zu erzählen.

Vielen Dank noch einmal an alle Helfer für dieses schöne Erlebnis. Nun freuen sich alle Kinder auf ihr Zuckertütenfest am 03. Juli.

Petra Neyka



■ Sport frei!

... so schallte es am 12.06.2015 aus unserer Rappelkiste. Herr Seidel und sein kleines Team vom SV Tanne Thalheim sowie Herr Göbel vom Kreissportbund Stollberg kamen in unsere Einrichtung, um mit unseren Kindern das Sportabzeichen „Flizzy“ abzulegen. Während die Kinder noch am Frühstückstisch saßen, wurden in unserem Garten bei schönstem Sommerwetter die 7 Stationen vorbereitet: Standweitsprung, Zielwerfen, Rumpfbeugen, Pendellauf, Rolle vorwärts oder seitwärts, Balancieren, Hampelmann oder Seitsprünge. An jeder Station wurden je nach Leistung 1,2 oder 3 Punkte vergeben.

Um 9.00 Uhr ging es mit einer kleinen Erwärmung los, zu der auch das Maskottchen, die Sportmaus Flizzy gerufen wurde. Die gab

den kleinen Sportlern eine zusätzliche Motivation, ihr Bestes zu geben. Für die 5 bis 7 jährigen Kinder waren die Anforderungen natürlich höher als für die Jüngeren. So mussten die Großen sogar rückwärts balancieren oder beim Standweitsprung für die volle Punktzahl 1,10 m weit springen. Wenn auch beim Zielwerfen nicht jedes Säckchen in der Kiste landete, hatten doch alle Sportler viel Spaß. Zur Belohnung ihrer Anstrengungen erhielt jedes Kind eine Urkunde und das Flizzy-Sportabzeichen. Und das Maskottchen Flizzy ließ es sich trotz der großen Hitze nicht nehmen, zur Siegerehrung auf die Bühne zu kommen.

Heike Schütze





■ Tag der offenen Tür



Am 24.06.2015 lud die Christliche Kindertagesstätte „Saatkorn“ zum Tag der offenen Tür in die Einrichtung ein. Dieser wurde in Kooperation mit dem bundesweiten Netzwerk „Kinder-Garten im Kindergarten“ vorbereitet und durchgeführt. Ziel des Netzwerkes ist, Einrichtungen bei der Weiterentwicklung biologischer Vielfalt im Kindergarten zu unterstützen. Aufgrund dessen fanden alle

Aktionen im Rahmen des Tages der offenen Tür in unserem neuen Gartengrundstück statt.

Am Vormittag hatten die Erstklässler der Grundschule Rödlitz mit Klassenlehrerin Frau Voigt und der Glück-auf-Grundschule Hohndorf mit Frau Parthum trotz des Regens viel Spaß bei einer Garten-

rallye. Bei den verschiedenen Stationen lernten die Grundschulkinder spielerisch Wissenswertes über die Natur und wurden beim Basteln mit Naturmaterialien kreativ. Besonders die Herstellung der selbstgemachten Kräuterbutter war ein Highlight für die Kinder und ihre Pädagoginnen.

Am Nachmittag öffnete der Kindergarten seine Türen für alle Eltern, Großeltern, Kinder und Interessierte. Dabei konnten die Kinder mit ihren Eltern gemeinsam eine Gartenrallye absolvieren, bei der es verschiedene Spiel- und Kreativstationen angeboten wurden. Zur Stärkung wurden Kaffee, Kuchen und Baguette mit selbstgemachter Kräuterbutter angeboten. Zudem fanden Führungen durch den Kindergarten und das Gartengrundstück statt, bei der Interessierte die Einrichtung kennenlernen und mehr über das naturnahe Gartengrundstück, dessen Nutzung und die Kooperation mit dem Netzwerk Kinder-Garten im Kindergarten erfahren. Die Kinder der Kindertagesstätte führten am Nachmittag für die Gäste ein kleines Programm auf.

Alles in allem können wir auf einen schönen Tag zurückblicken, der unter Gottes Segen stand und Dank der vielen Helfer hinter und vor den Kulissen sowie der Unterstützung seitens des Netzwerkes stattfinden konnte.

Luise Richter und das Saatkorn-Team



Schulnachrichten



GLÜCK-AUF-SCHULE

Schule mit Idee



■ Alle hergehört!

Bei uns war wieder einmal etwas los. Anfang Juni gab es die Lesenacht für die Schüler der dritten Klasse. Schon Tage vorher waren alle ganz aufgeregt. Dann war es endlich soweit. Bepackt mit Lufti, Schlafsack, Waschzeug und vielen anderen Dingen, füllten sich langsam die beiden Klassenzimmer - eins mit Jungen - eins mit Mädchen. Schnell wurden die besten Schlafplätze belegt. Und dann ging es auch schon los. Frau Sasse, Frau Schwabe, Frau Steier und Frau König - unsere Vorleser - waren bereit. Die Kinder verteilten sich auf die verschiedenen Zimmer und lauschten aufmerksam den spannenden Geschichten. Die Zeit verging wie im Flug. In der Zwischenzeit hatten wir, Frau Wienhold, Frau Meisel und ich schon die Tische auf dem Schulhof für das Abendbrot gedeckt. Es gab Salamipizza, die einige Schüler der Klasse vorher selbst zubereitet hatten. Außerdem konnten wir Würstchen, Semmeln und Nudelsalat essen und natürlich jede Menge dazu trinken, denn es war ein heißer Tag. Gut gestärkt ging es in die 2. Leserunde, die durch Frau Appelt vergrößert wurde. Danach wurden die Vorleser verabschiedet und wir hatten noch etwas Bewegung im Außengelände nötig, bevor es 22 Uhr frisch gewaschen in die „Federn“ ging. Die Kinder hatten noch etwas Zeit, um mit ihren Taschen-

lampen und Büchern zu lesen. Irgendwann schliefen dann alle und am anderen Morgen wartete in der Schulküche ein tolles Frühstück auf uns. Frau Scheibner und Frau Siegel hatten es schon zeitig hergezaubert. Da blieben keine Wünsche offen. Sogar ein Blumenstrauß schmückte das Buffet. Mit einer gemütlichen Gesprächsrunde und Musik ließen wir diese tollen Stunden ausklingen. Die letzten Süßigkeiten von Frau Kaiser haben wir diese Woche in der Landesgartenschau vernascht. Unseren herzlichsten Dank an alle fleißigen Helfer und den Förderverein der Schule, der das nötige „Kleingeld“ für die Verpflegung bereitstellte.

Steffi Dewinski, Klassenleiterin



■ Liebe Mitglieder des Fördervereins der GLÜCK-AUF-GRUNDSCHULE Hohndorf,

wir möchten uns ganz herzlich für die vielfältige Unterstützung unserer Klassenprojekte in den letzten vier Jahren bedanken. Wir erlebten im April unvergessliche Projektstage mit dem Zirkus Hein, die ohne Ihre Hilfe nicht denkbar gewesen wären. Auch unsere Stadtführung durch die wunderbare Altstadt von Dresden und unsere Lesenacht in Klasse 3 wurden großzügig unterstützt. Jetzt verlassen wir die Schule in wenigen Wochen und wollten uns einmal revanchieren. Wir haben an einem Freitag als Klasse über 100 frische Waffeln gebacken und mit Nutella, Puderzucker oder Erdbeeren und Schlagsahne an Schüler und Lehrer verkauft. Scheinbar hat es allen ganz gut geschmeckt, denn wir sind stolz darauf, 125,- Euro aus dem Waffelverkauf an den Förderverein zu übergeben. Wir freuen uns über diesen aktiven Verein und hoffen weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

Die Klasse 4a und Frau Hoffmann





■ Eine unvergessliche Klassenfahrt – unser letztes Abenteuer

Drei Tage Klassenfahrt ins Naturschutzzentrum Erzgebirge nach Schlettau – wir haben viel erlebt. Gleich nach der Ankunft gab es eine erste schwierige Aufgabe zu bewältigen – das Beziehen der Betten. Aber gemeinsam haben wir es geschafft. Nach dem leckeren Mittagessen gingen wir auf Waldralley. Hier mussten wir nach einer Karte verschiedene Stationen im Wald anlaufen und Aufgaben lösen. Am Abend gab es ein Fußballspiel gegen eine andere Gruppe. Dabei durften sogar die Mädchen mitspielen und wer nicht wollte, feuerte die Spieler kräftig an. Als es gegen 22 Uhr zum Glück nicht mehr regnete, begann unsere Nachtwandlung. Mit Taschenlampen und Fackeln war es romantisch durch den Wald zu laufen, aber eine kleine Mutprobe gab es trotzdem: alle 10 m wurde ein Teelicht aufgestellt und wir mussten allein möglichst ohne Taschenlampe laufen. Das haben natürlich alle geschafft. Zum Abschluss wurde uns eine Fledermaus gezeigt und eine Geschichte dazu erzählt. Am nächsten Morgen weckte uns leider wieder keine Sonne und so ging es nach dem Frühstück mit Regenjacke und Gummistiefeln in den Wald. Dort absolvierten wir

mit unserem Begleiter Robert viele kooperative Abenteuerspiele und bewiesen dabei, dass wir als Klasse gut zusammenarbeiten können. Nass und durchgefroren freuten wir uns auf das Mittagessen. Am Nachmittag spielten wir Tischtennis, Fußball und beim kreativen Arbeiten durfte jeder einen Stoffbeutel nach eigener Phantasie bedrucken. An einem Bach konnten wir wunderschön spielen, Staudämme bauen und uns mit Schlamm bewerfen.

Am Abend hatte der Regen endlich aufgehört. Wir grillten gemeinsam und Herr Wolf schaffte es sogar, aus völlig durchnässtem Holz ein schönes Lagerfeuer zu entfachen. Nun konnten wir noch Stockbrot backen. Der letzte Tag unserer kleinen Reise führte uns zum Markus Röhling-Stolln. Die Führung war sehr interessant und wir stellten viele Fragen.

Es waren 3 schöne Tage zum Abschluss unserer Grundschulzeit, die bestimmt bei allen in guter Erinnerung bleiben. Ein Dankeschön auch an die Eltern und besonders an Herrn Wolf, der uns begleitet hat.

Klasse 4b und Frau Mattern



Rätselecke

Hallo Kinder,

gut erkannt und erraten habt Ihr die Reime aus dem Gemeindespiegel Nr. 6. Die Lösung war: 1. Blume, 2. Fliegenpilz, 3. Heidelbeere

Die Gewinner sind:

- | | |
|----------|-------------------------|
| 1. Platz | Julia Grundke |
| 2. Platz | Zoe Dinor |
| 3. Platz | Pepe und Maxine Schwabe |



Herzlichen Glückwunsch!

1. Ich wohne im Wasser und bin doch kein Fisch, komm schwarz in die Küche und rot auf den Tisch.
2. Er ist ein kleiner schwarzer Zwerg und hebt ganz leicht doch einen Berg.
3. Was fliegt so bunt im Sonnenschein und kehrt als Gast bei Blumen ein?

Die Antworten schickt Ihr bitte bis spätestens
5. August 2015
an den Rätselfuchs.



Viel Spaß!

■ Am 11. Juni 2015 fanden die Kreis- Kinder- und Jugendsportspiele in Stollberg statt. Daran nahmen folgende Schüler teil

Klasse 2a
Hannah Käppler
Vincent Lein

Klasse 3
Maxine Schwabe
Marit Albani
Jasmin König
Samira Lau
Lucas Steier

Klasse 4a
Enzo Oppitz
Louis Krasser

Klasse 4b
Ricardo Morandi
Florian Jeck
Lukas Wilczynski



Alle Teilnehmer haben bei den Wettkämpfen ihr Bestes gegeben. Besonders freuen wir uns über die beiden erkämpften Medaillen.

Lukas Wilczynski belegte beim 50m Lauf den 1. Platz und Enzo Oppitz erreichte beim Ballweitwurf den 3. Platz.
Herzlichen Glückwunsch!

Frau Mattern

Kirchliche Nachrichten

■ Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hohndorf

Sonntag, 12.07. – 6. Sonntag nach Trinitatis
8.45 Uhr Gottesdienst

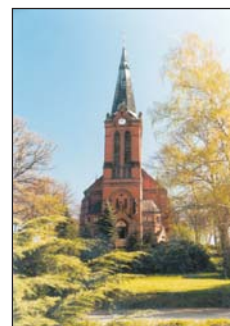
Sonntag, 19.07. – 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 26.07. – 8. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Rödlitz

Sonntag, 02.08. – 9. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Sonntag, 09.08.
10. Sonntag nach Trinitatis
8.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 16.08.
11. Sonntag nach Trinitatis
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
zum Dorffest im Weißen Lamm



■ Kirchturmsanierung

Immer wieder kommt die Frage auf, was denn an unserem Kirchturm gebaut wird und warum solche gewaltigen Summen zur Sanierung nötig sind. Was man mit bloßem Auge nicht sehen kann: die Nahaufnahmen dokumentieren die Schäden.

Ein großes Erschrecken hat die Begutachtung vor Ort ausgelöst: Frost und Nässe haben deutliche Spuren am Gebäude hinterlassen. Manche Steine waren so locker, dass man sie ohne Kraftaufwand aus der Mauer entfernen konnte!

Im Bauverlauf wurde nun zuerst die gesamte Turm-Fassade gereinigt und für die Formstein-Herstellung eine Bestandsaufnahme vor Ort vorgenommen. Zersprungene und beschädigte Steine

wurden markiert - siehe auch Fotos. Dabei werden über 30 verschiedene Formsteine benötigt, die extra für unsere Kirche angefertigt werden.

Nun wird mit der Auswechselung/Erneuerung der beschädigten Ziegel begonnen.

Bis Ende August sollen diese Arbeiten am Turm abgeschlossen sein, damit dann das Turmgerüst abgebaut werden kann und mit der Sanierung der Seiteneingänge und der Treppenanlage begonnen werden kann.

Zeitgleich werden die Türen aufgearbeitet, sodass der Eingang zur Kirche bis Herbst nur durch die Baustellentüren geschieht.



Durch Frost gelöste Steine



Gelöster Ziegel mit witterungsbeschädigtem Türmchen



Durch Feuchtigkeit verschobenes Mauerwerk



Leser schreiben dem



■ Fast schon wie die Profis...

Sehr lebhaft ging es auf der Bühne der Landeskirchlichen Gemeinschaft Lichtenstein zu. Es wurde das alljährliche Schülerkonzert der Musikschule Barbara Bogdain veranstaltet.

Am 27.06.2015 um 14.30 Uhr erschienen 120 Gäste um den ca. 30 Schülern auf der Bühne ihre Aufmerksamkeit zu schenken.

Man konnte teilweise glauben, es sitzen Profis auf der Bühne und es fiel nicht auf, dass das Konzert 2 Stunden andauerte. Immer wieder kam ein neuer schöner Programmpunkt ins Scheinwerferlicht.

Es ist unglaublich, mit wie viel Freude, Schwung und Elan Frau Bogdain Ihren Schülern das Musizieren vermittelt und dieses Konzert zusammengestellt hat.

Es war herrlich, die langjährigen Schüler Emily Rada aus Rödlitz (Gitarre) und Renee Lieder aus Lichtenstein (Klavier) zu erleben. Gemeinsam spielten und sangen sie die Titel „Just give me a reason“ von Pink, „Jar of hearts“ von Christina Perry und „Let it be“ mit Ihren wunderbaren Stimmen, was für Gänshautfeeling sorgte. Der Rödlitzer Lukas Tischendorf beeindruckte ebenfalls sehr. Er spielte „Time after time“ und ein eigenes, funkiges Stück. Emily Fischer aus Hohndorf verzauberte mit der „Ballade pour Adeline“. Aber auch die kleinen Schüler, die zum ersten Mal auf der Bühne standen, meisterten Ihr Konzert mit Bravur. So spielte der Erstklässler Samuel Flachowski aus Lichtenstein gemeinsam mit seinem Vati (Violine) eine Improvisation.

Die Band „Stubenrein“, die aus zwei erwachsenen Schülerinnen und Frau Bogdain besteht, verblüffte mit 2 selbst geschriebenen Liedern. Weitere Titel sind in Arbeit. Sie erzählen auf heiter/witzige Weise über den Alltag der modernen (Haus)Frau von heute. Stefanie Nocht verstärkte die Band mit Ihrer Klarinette, Saskia Pilz und Maria Lau mit ihrem tollen Background-Gesang. Auch motivierten sie das Publikum bei der schon „legendären“ Rhythmik-Übung, bei der die Zuschauer sehr viel Spaß hatten. Ein großes Ziel von Frau Bogdain ist es, dass sich Menschen zusammen finden, um gemeinsam Musik zu machen. Deshalb gab es viele Schüler, die zu zweit Stücke eingeübt hatten.

In 2 Jahren wird das 20-jährige Jubiläum der Musikschule sein. Einfach toll, wie viele Menschen in Hohndorf schon ein Instrument lernen konnten.

E. Ebersbach



Amelie Fischer und Smilla Spörl aus Rödlitz



Die Band verstärkt durch Saskia Pilz und Maria Lau



Emily Rada und Renee Lieder



Helene Bankwitz aus Hohndorf



Lukas Tischendorf aus Rödlitz

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Garnstraße 1 | Rödlitz-Hohndorf | Telefon 037298-14630



Donnerstag	19:00 Uhr	Besprechung biblischer Themen / Vers. Rödlitz-Hohndorf
Mittwoch	19:00 Uhr	Besprechung biblischer Themen / Vers. Lichtenstein
Sonntag	09:30 Uhr	Vortrag und Bibelstudium / Vers. Rödlitz-Hohndorf
Sonntag	17:00 Uhr	Vortrag und Bibelstudium / Vers. Lichtenstein



Jehovas Zeugen laden jeden ein: Kongress 2015 „Ahmt Jesus nach!“

Jeder aus Hohndorf und Umgebung ist herzlich zum Kongress der Zeugen Jehovas eingeladen. Er findet im Kongresssaal der Zeugen Jehovas, Grenayer Str. 3 in Glauchau statt. Das Motto in diesem Jahr: „Ahmt Jesus nach!“

Da Jehovas Zeugen Christen sind, ist es ihre Grundüberzeugung, dass Jesus vorgelebt hat, wie sie leben sollen. Der Kongress „Ahmt Jesus nach!“ befasst sich mit dem Leben Jesu, wie es in der Bibel dargelegt wird. Er stellt heraus, wie jeder - ungeachtet seiner Herkunft, seines Lebensstils oder seiner Religion - aus seinem Beispiel und seinen Lehren praktischen Nutzen ziehen kann. Er beantwortet auch die Frage, warum Jesus auf die Erde kam. Ein Höhepunkt des Programms wird der Vortrag am Sonntagvormittag sein. Das Thema: „Jesus Christus besiegt die Welt - wie und wann?“

Die örtlichen Gemeinden der Zeugen Jehovas werden Einladungen zu diesem Kongress verteilen. Der Eintritt ist frei. Kongresse von Jehovas Zeugen werden ausschließlich durch freiwillige Spenden unterstützt.

(Beginnend mit dem 19. Juni, sind für Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Österreich und die Schweiz bis zum 16. August 63 Kongresse geplant; neben Deutsch, Französisch und Italienisch in vielen weiteren Sprachen. In diesen Ländern gibt es über 208 800 Zeugen Jehovas in etwa 2 800 Gemeinden.)

Der 3-tägige Kongress in Glauchau beginnt am 24.07. 2015 um 9.20 Uhr. Wie der Einladung zu entnehmen, beginnt diese Kongressserie am 03.07. und findet jedes Wochenende bis 02.08. statt.

Weitere Links: Artikel (weitere Kongressorte mit Sprachenauswahl, Programm):

„Ahmt Jesus nach! Regionaler Kongress von Jehovas Zeugen 2015“: <http://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/grosse-kongresse/>

Service: Radiosendungen

- 12.07. Bayerischer Rundfunk (B2 „Positionen“) 6:45 Uhr bis 7:00 Uhr Thema: Sind Bibel und Wissenschaft vereinbar?
- 09.08. Bayerischer Rundfunk (B2 „Positionen“) 6:30 Uhr bis 6:45 Uhr Thema: Harmagedon - was ist damit gemeint? Wann kommt es?
- 09.08. NDR Info „Religionsgemeinschaften“ 7:15 Uhr bis 7:30 Uhr Thema: Warum der Name „Jehovas Zeugen“?

Mit freundlichen Grüßen André Preischel

Sonstiges

Neuer Vorstand des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V.

Zur Jahreshauptversammlung des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V. im Juni wurde der neue Vorstand des Verbandes gewählt.

Freiberg, Juni 2015: Die Mitgliederversammlung des Sächsischen Waldbesitzerverbandes wählte nach vier Jahren turnusmäßig ihren neuen Vorstand. Zwölf Personen mit durchweg langjähriger forstpraktischer Erfahrung in allen Bereichen der sächsischen Forstwirtschaft konnten für das bedeutende Ehrenamt gewonnen werden.

Neben den bisherigen Vorstandsmitgliedern wurde Herr Prof. Dr. A. W. Bitter einstimmig als Vorstandsvorsitzender des Verbandes bestätigt. Stellvertretender Vorsitzender wurde Herr Benno von Römer. Das neue Gesicht im Vorstand ist Herr André Ransch, Geschäftsführer der FBG Brauna, der dem aus Altersgründen ausgeschiede-

nen Dr. Denie Gerold nachfolgt. „Der typische Sächsische Privatwald ist mit einer durchschnittlichen Betriebsgröße von ca. drei Hektar kleinstrukturiert. Eine große Vielfalt an Waldbewirtschaftungsformen stellt zum Teil hohe fachliche Ansprüche an den Waldeigentümer. Neben einer effektiven politischen Interessenvertretung der Eigentümer sehe ich daher als zukünftige Aufgabenschwerpunkte auch die verstärkte Ansprache und Mobilisierung von noch nicht organisierten Waldbesitzerfamilien sowie den Ausbau von zielorientierten Informations-, Beratungs- und Dienstleistungsangeboten für unsere Mitglieder.“ So Prof. Dr. A. W. Bitter in seiner Vorstellung zur zukünftigen Verbandsarbeit. Der Sächsische Waldbesitzerverband dankt allen Mitgliedern für die Teilnahme an der Versammlung.

Pressekontakt: Caroline Barthel, Sächsischer Waldbesitzerverband e.V., Tel.: 035203-39820, Fax.: 035203-39821, swbv.sachsen@gmail.com



Vorstandsmitglieder des Sächsischen Waldbesitzerverbandes e.V.: Von links nach rechts: Sven Metzner, André Ransch, Dr. Maja Weiß, Heiko Linhart, Prof. Dr. A. W. Bitter (Vorsitzender), Günter Lempe, Rüdiger Häge, Reinhard Müller-Schönau, Benno von Römer (stellvertr. Vorsitzender), Johannes Ott, nicht im Bild: Angelika Janetz, Hubertus von Hertell



Veranstaltungen der Landesgartenschau



- **Freitag, 10.07.2015**, 09:00 - 19:00 Uhr
Blumenschau "Die Sommerschau - Sommer, Sonne, Partystimmung" In der Blumenhalle
- **Samstag, 11.07.2015**, 09:00 - 19:00 Uhr
Blumenschau "Die Sommerschau - Sommer, Sonne, Partystimmung" In der Blumenhalle
09:00 Uhr Schaubinden
Ganztägig an der Blumenhalle
11:00 Uhr Sächsisches bergmännisches Chortreffen mit Rosentaufe der Rose "Bergarbeiterstadt Oelsnitz"
14:00 Uhr Rosentaufe der Rose "Bergarbeiterstadt Oelsnitz"
- **Sonntag, 12.07.2015**
09:00 Uhr Schaubinden
Ganztägig an der Blumenhalle
09:00 - 19:00 Uhr Blumenschau "Die Sommerschau - Sommer, Sonne, Partystimmung" In der Blumenhalle
10:30 Uhr Linda Feller
13:00 Uhr Gudrun Lange & Kactus
15:30 Uhr Ostrockband B 1000
- **Montag, 13.07.2015**, 09:00 - 19:00 Uhr
Blumenschau "Die Sommerschau - Sommer, Sonne, Partystimmung" In der Blumenhalle
- **Dienstag, 14.07.2015**, 09:00 - 19:00 Uhr
Blumenschau "Die Sommerschau - Sommer, Sonne, Partystimmung" In der Blumenhalle
- **Mittwoch, 15.07.2015**, 09:00 - 19:00 Uhr
Blumenschau "Die Sommerschau - Sommer, Sonne, Partystimmung" In der Blumenhalle
17:00 Uhr Öffentliches Training Line Dance
- **Donnerstag, 16.07.2015**, 09:00 - 19:00 Uhr
Blumenschau "Die Sommerschau - Sommer, Sonne, Partystimmung" In der Blumenhalle
- **Freitag, 17.07.2015**, 09:00 - 19:00 Uhr
Blumenschau "Die Sommerschau - Sommer, Sonne, Partystimmung" In der Blumenhalle
15:30 Uhr "Musikalische Grüße aus Flandern" - belgisches Orchester aus Duffel
- **Samstag, 18.07.2015**
09:00 - 19:00 Uhr Blumenschau "Die Sommerschau - Sommer, Sonne, Partystimmung" In der Blumenhalle
11:00 Uhr Oelsnitzer Blasmusikanten
15:00 Uhr Prof. Günter "Baby" Sommer und Zentralquartett
20:00 Uhr Konzert Sinfonieorchester Aue - Wassermusik
22:00 Uhr Konzert Sinfonieorchester Aue - Feuerwerksmusik
Feuerwerk nach Feuerwerksmusik
- **Sonntag, 19.07.2015**
09:00 - 19:00 Uhr Blumenschau "Die Sommerschau - Sommer, Sonne, Partystimmung" In der Blumenhalle
10:30 Uhr Nea - Sylvia Martens und Band
14:00 Uhr Bunttes Unterhaltungsprogramm mit De Erbschleicher
- **Montag, 20.07.2015**, 09:00 - 19:00 Uhr
Blumenschau "Die Sommerschau - Sommer, Sonne, Partystimmung" In der Blumenhalle
- **Dienstag, 21.07.2015**
09:00 - 19:00 Uhr Blumenschau "Die Sommerschau - Sommer, Sonne, Partystimmung" In der Blumenhalle
16:00 Uhr Blues Band Shri
- **Mittwoch, 22.07.2015**, 09:00 - 16:00 Uhr
Blumenschau "Die Sommerschau - Sommer, Sonne, Partystimmung" In der Blumenhalle
10:00 Uhr Gartenberatung durch Gartenberaterin und Pflanzendoktorin aus dem MDR 1 Radio Sachsen Helma Bartholomay
- **Samstag, 25.07.2015**
09:00 Uhr Schaubinden
Ganztägig an der Blumenhalle
11:00 Uhr Body-Magic-Show
15:00 Uhr enviaM präsentiert: Operettennachmittag mit Sinfonie-Orchester Aue
- **Sonntag, 26.07.2015**
09:00 Uhr Schaubinden
Ganztägig an der Blumenhalle
13:00 Uhr Alles rund um`s Thema Hochzeit Moderation: RTL-Bachelor Jan Kralitschka
13:30 Uhr Hochzeitsmodenschau 1. Teil
16:00 Uhr Hochzeitsmodenschau 2. Teil
- **Dienstag, 28.07.2015**, 10:00 - 17:00 Uhr
Aktionstag mit dem Allergie-Mobil u.a. Lungenfunktionsmessung, Hautfunktionsmessung
- **Samstag, 01.08.2015**
09:00 Uhr Walking Act "Jochen der Elefant"
Ganztägig
10:30 Uhr Sorbische Volkskunst Schleife
13:30 Uhr Sorbische Volkskunst Schleife
15:30 Uhr Hauff & Henkler
- **Sonntag, 02.08.2015**
09:00 Uhr Walking Act "Jochen der Elefant"
Ganztägig 11:00 Uhr

Anzeigen



■ Kontakt und nähere Informationen:

Bergbaumuseum Oelsnitz/ Erzgebirge
Pflockenstraße, 09376 Oelsnitz/Erzgebirge
Tel. 037298 / 93 94-0, www.bergbaumuseum-oelsnitz.de

■ Sommertrödelmarkt

auf dem Museums Gelände, 11. Juli 2015, ab 16 Uhr

■ Sommerferienprogramm

- 15.07. „Kunst beißt nicht – Farben und Formen des Erzgebirges“ – Vorstellung der Sammlung Erzgebirgische Landschaftskunst und Ma-len eines Landschaftsbildes
- 22.07. „König Pimp und die Mompeln“ – Puppenspiel der Umweltbühne Chemnitz
- 29.07. „Barriere Frei – spielend erlernen“ – Aktionstag zur Sensibilisierung im Miteinander von behinderten und nicht behinderten Menschen.
- 05.08. „Traditionstag“ – Klöppeln und Schnitzen für Kinder.

Traditionelles Klöppeln kleiner Frösche oder Schnitzen lustiger Figuren aus dem Holz. Alles kann mitgenommen werden.

- 12.08. „Steine – hart, schön und edel“ – Es werden Steine bearbeitet und Merkmale zum Unterscheiden verschiedener Mineralien bestimmt. Dazu gibt es einen Edelstein als Geschenk zum Mitnehmen.
- 19.08. „Du bist der Detektiv“ – In einer kleinen „Detektivschule“ können Kinder ab 8 Jahren lernen, wie die Kriminalpolizei arbeitet. Sie nehmen Fingerabdrücke und sichern Spuren, sie untersuchen zur Bestimmung der DNA Haare und Fasern, sie schreiben in Geheimschrift und lösen knifflige Fälle.

■ Familienspieltag am Zwergenschacht

- 19.07. „Die zwei Türme“ – zusätzlich wird eine Kurzführung 10.30 Uhr und 15.30 Uhr mit Befahrung des Turmes und des Anschauungsbergwerkes angeboten.
- 26.07. „Unterwegs im Streckenlabyrinth“ – Wettspiele auf dem Zwergenschacht
- 02.08. „Steine erzählen Geschichten“ – zusätzlich werden eine spannende Führung im Steinkohlenwald und in der Geologieausstellung sowie eine aktionsreiche Fossiliensuche in der Sandlandschaft des Zwergenschachtes angeboten.

Anzeigen

In eigener Sache: Wir sind umgezogen!

Sie finden uns jetzt im
Gewerbegebiet Lichtenau/OT Ottendorf | Gottfried-Schenker-Straße 1
Telefon 037208/876100 | Fax 037208/876-299

RIEDEL

Verlag & Druck KG

